

Der Sensei

Sehr oft, vorzugsweise in Deutschland scheinen viele Menschen Probleme damit zu haben unsere Lehrmeister, in unserem Falle zunächst einmal Shihan Ochi, mit ihrem Titel zu benennen. So kann man auf jedem Lehrgang an jeder Ecke, „Der Ochi hat..., Der Ochi möchte...“ hören. Selbst wenn ein Verbandsmagazin als oberstes Organ Lehrgänge mit unserem Shihan als „Ochi-Lehrgang in...“ betitelt, macht es das noch lange nicht richtig und degradiert meines Erachtens den Verfasser bestenfalls zum Weißgurt!

Der Fisch fängt bekanntlich am Kopf an zu stinken!

Sicher ist jedem Karateka der Begriff „Dojokun“ geläufig. Hierbei handelt es sich um die „Dojo-Regeln“, deren vierte Regel besagt: Ehre die Prinzipien der Etikette! Schön und Gut, runterbeten können wir sie schon, aber befolgen wir sie auch? Sehr oft kann man das Argument hören: „Wir sind hier nicht in Japan!“, „Wir sind emanzipiert!“ Ok! Dann aber eventuell lieber Kickboxen oder Sportkarate betreiben!

Aber lassen wir jemanden zu Wort kommen, der es vermag mit wenigen Worten den Nagel punktgenau auf den Kopf zu treffen- Mein japanischen Sensei Shinji Akita:

先生 Sensei

Wörtlich übersetzt bedeutet Sensei, derjenige welcher früher geboren wurde, ein Älterer.

Ich höre sehr oft Argumente, warum man jemanden mit Sensei anreden sollte, oder warum nicht. Warum brauchst du immer Gründe...?

Warum nennst du deinen Vater „Papa“, „Daddy“, „Otosan“, etc...?

Weil es dir so beigebracht wurde als du noch ein Baby warst! Du nennst deinen Vater nicht bei seinem Namen, oder? Sie sind nicht perfekt, benehmen sich eventuell manchmal nicht gut, aber dennoch nennen wir sie respektvoll „Papa“, unter Anerkennung ihrer Unterstützung uns gegenüber. Wegen ihnen existieren wir und können leben... Das sollten wir niemals vergessen!

Nun zu unseren Sensei- Ochi Sensei, Sugimura Sensei oder wie sie alle heißen mögen! Hast du dich schon einmal gefragt warum wir hier Karate betreiben können? Wir sollten auf ihre Geschichte, ihr Lebenswerk und ihren Einsatz schauen!

Brauchst du immer noch einen Grund diese Menschen „Sensei“ zu nennen?

Falls es dir bisher noch niemand beigebracht hat, fang doch einfach an sie Sensei zu nennen und deine Babys (Schüler) werden dich kopieren und nachahmen was du sagst und wie du dich verhältst...

Oss!